Gemeinde Nottuln
Die Bürgermeisterin

öffentliche Beschlussvorlage Vorlagen-Nr. **010/2019**
Produktbereich/Betriebszweig: **06 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe** Datum: **16.01.2019**

Tagesordnungspunkt:

Kindergartenbedarfsplanung

Beschlussvorschlag:

Die Ausführungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt und ermächtigt, die Planungen voranzutreiben mit dem Ziel, möglichst zeitnah bedarfsgerechte Plätze und möglichst in allen Ortsteilen zu schaffen.

Finanzielle Auswirkungen:

Aktuelle Kostenentwicklung vgl. Produktbereich 06, siehe Haushaltsplanentwurf S. 47 – 52, ohne die noch nicht bezifferbaren Ausbaumaßnahmen in den Ortsteilen Nottuln u. Darup

Beratungsfolge:

Gremium	**Sitzungstermin**		**Behandlung**	
Ausschuss für Familie, Soziales, Bildung und Freizeit	29.01.2019		öffentlich	
	Beratungsergebnis			
	einstimmig	ja	nein	enthalten

gez. Block

...

Vorlage Nr. 010/2019

Sachverhalt:

Der als dramatisch zu bezeichnende Anstieg des Betreuungsbedarfes in Kindertagesstätten stellt das hier zuständige Kreisjugendamt Coesfeld, die Träger von Einrichtungen und nicht zuletzt die Gemeinde Nottuln vor immer neue Herausforderungen. In nahezu allen Sitzungen des Familienausschusses der letzten Jahre wurde das Thema aufgegriffen und zwischenzeitlich ein beachtliches Kita-Ausbau-Programm auf den Weg gebracht, dessen Ende, trotz einer Vielzahl von bereits beschlossenen Maßnahmen, noch nicht absehbar ist.

Zur Zeit der Vorlagenerstellung ist das Kreisjugendamt mit Nachdruck damit beschäftigt, den Kindergartenbedarfsplan für das Jahr 2019/20 aufzustellen. Am 15.01.2019 fand hierzu ein zweites Trägergespräch statt, insbesondere mit dem Versuch, die vorläufigen Ergebnisse des Anmeldeverfahrens abzugleichen.

Die Situation stellt sich demnach noch vorläufig wie folgt dar:

<u>Ortsteil Nottuln</u>

Zuletzt mit Vorlage 100/2018 zur Sitzung des Familienausschusses am 26.06.2018 wurde über die Errichtung und den Betrieb der neuen Drei-Gruppen-Kita „Weltentdecker" berichtet, die zwischenzeitlich unter großem Zeitdruck aller Beteiligten pünktlich zum 01.08.2018 in Betrieb genommen werden konnte. Der bisherige Standort der Kita auf der Gemeindewiese wird in gleicher Trägerschaft bis auf weiteres weiter betrieben.

Anders, als vor Jahren noch gehofft, muss diese Übergangslösung auf der Gemeindewiese zunächst weiter betrieben werden, bis eine alternative Einrichtung, z.B. im Bereich „Nottuln-Nord", in Betrieb gehen kann. In diesem Sinne wurde eine Verlängerung des Provisoriums von weiteren zwei Jahren bewirkt und die Planung „Nottuln-Nord" vorangetrieben. Hier ist zwischenzeitlich ein Grundstück gefunden und eine Trägerbefragung durchgeführt worden. Von den etablierten, örtlichen Trägern in Nottuln hat sich allein die DRK-Kindertageseinrichtungen im Kreis Coesfeld gGmbH bereit erklärt, die Trägerschaft zu übernehmen. Mit Blick auf die gute Arbeit des zwischenzeitlich etablierten Trägers und die geplante Überführung der Kita auf der Gemeindewiese in die neue Einrichtung „Nottuln-Nord" ist der Trägerschaft, zu den üblichen Konditionen, mit großem Dank für das Engagement zuzustimmen.

Die Frage nach einem Investor steht allerdings noch aus und soll in einem Investorenauswahlverfahren, wie zuletzt in Appelhülsen durchgeführt, alsbald geklärt werden.

Nach Stand des Trägergesprächs vom 15.01.2019 können die zurzeit vorliegenden Bedarfe im Ortsteil Nottuln nur mit der Überbelegung der hiesigen Kitas und den noch freien Kita-Plätzen im Ortsteil Appelhülsen gedeckt werden. Die genaue Anzahl der noch nicht versorgten Kinder liegt noch nicht vor.

Ortsteil Appelhülsen:

Im Ortsteil Appelhülsen wurden bereits vor Jahren am Marienplatz und auf dem Gelände der Marien-Grundschule Außengruppen der beiden Katholischen Kindergärten errichtet und betrieben.

Eine dritte Übergangslösung wurde in Trägerschaft der DRK-Kindertageseinrichtungen im Kreis Coesfeld gGmbH zum 01.08.2018 am Sportgelände Kücklingsweg in Betrieb genommen.

Wie lange diese drei Übergangslösungen betrieben werden, hängt von der Fertigstellung einer neuen viergruppigen Einrichtung an der Lindenstraße/Erweiterung Hellersiedlung und der zukünftigen Bedarfslage ab.

Das Investorenauswahlverfahren für diese neue Einrichtung an der Lindenstraße/Erweiterung Hellersiedlung wurde im Jahr 2018 erfolgreich durchgeführt und die Erschließung des Grundstücks begonnen. Der Investor und Bauträger (BIB, Laer) hat zwischenzeitlich die Baugenehmigung erhalten. Als Träger könnte die DRK-Kindertageseinrichtungen im Kreis Coesfeld gGmbH gewonnen werden. Trotzdem ist zu befürchten, dass die neue Einrichtung, selbst bei zügigsten Bauverlauf, nicht mehr im Jahr 2019 in Betrieb gehen wird.

Die aktuellen Zahlen des Kreisjugendamtes gehen davon aus, dass bis zur Inbetriebnahme der neuen 4-Gruppen-Kita zunächst noch alle drei geschaffenen Übergangslösungen weiter betrieben werden müssen, auch um einzelne Bedarfe aus anderen Ortsteilen, insbesondere aus Nottuln, bedienen zu können.

Ortsteil Schapdetten

In Schapdetten wurde der neue Mehrzweckraum der Kita St. Bonifatius in Betrieb genommen, wird aber aufgrund der angespannten Bedarfslage vorübergehend als weiterer, vierter Gruppenraum genutzt. Hilfsweise wird dem Träger weiterhin verstärkt die Turnhalle zur Verfügung gestellt.

Nach Einschätzung des Kreisjugendamtes könnten damit alle Kinder versorgt werden.

Vorlage Nr. 010/2019

Ortsteil Darup

Die Marien-Kita in Darup wird bereits seit einiger Zeit als fünf-gruppige Einrichtung betrieben, deren dauerhafte Genehmigung von an der Schaffung eines Mehrzweckraumes abhängt (vgl. umfangreichen Bericht in der Sitzung vom 14.02.2018).

Hier ist die Gemeinde mit der Katholischen Kirche als Träger und mit „Hof Schoppmann" als Kooperationspartner und möglichem Investor seit einiger Zeit im intensiven Gespräch. Aktuell wird auch geprüft, ob ein Förderprogramm genutzt werden kann.

Nach Zahlen des Kreisjugendamtes ist auch hier mit noch einem weiteren, wenn auch nur vorübergehenden Bedarf zu rechnen, der mit reinen Überbelegungen nicht gedeckt werden kann. Es gibt daher parallel zu der o.a. Fragestellung die Überlegung, einen sogenannten Waldkindergarten einzurichten, mit dem die Bedarfe zum Kindergartenjahr 2019/20 abgedeckt werden könnten. Auch diese Untersuchungen laufen auf Hochtouren. Es wird vorsorglich bereits darauf hingewiesen, dass die noch nicht absehbaren Kosten dieser sogenannten „Überhanggruppe" zu Lasten der Gemeinde Nottuln gehen.

Verfasst:
gez. Herr Gellenbeck

Fachbereichsleitung:
gez. Gellenbeck